



Fortbildung

Referentin:
Kerstin Seidel

Termin:
13.10.2021
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
135 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-21-26

Biographiearbeit für Pflege und Betreuungskräfte

Mit zunehmendem Krankheitsverlauf erleben sich Menschen mit Demenz unsicher und hilflos bei der Bewältigung ihrer alltäglichen Aufgaben. Die Erinnerung ist jedoch eine wichtige Ressource: Hier erleben sie sich kompetent und können ein wohltuendes Identitätsgefühl entwickeln. Ihre Stimmung lässt sich aufhellen, der Betroffene erlebt innere Stärke statt Resignation. Prägungen aus der Kindheit sind zudem oft der „Schlüssel“ um bestimmte Verhaltensweisen im Alter besser verstehen und einordnen zu können. Biographisches Wissen erleichtert somit den Umgang und die Kommunikation mit den Betroffenen.

In dieser Fortbildung lernen Sie Methoden und Möglichkeiten zum biographieorientierten Arbeiten kennen und erhalten Ideen zur praktischen Anwendung.

Schwerpunkte:

- ▶ Wozu brauchen wir Erinnerungen?
- ▶ Biographiearbeit und Erinnerungspflege anhand praktischer Beispiele
- ▶ Das Selbsterhaltungs-Programm (nach Barbara Romero) als Orientierung für die biographische Arbeit mit Bewohner*innen